

Das neue Buch

Autor(en): **Lektor, Johannes**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 19

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das neue Buch

Gegenwärtig erlebt das Hobby des Mineraliensammelns einen großen Aufschwung, nicht zuletzt deshalb, weil der Sammler, der sich auf Kleinstminerale (Micromounts) spe-

zialisiert, heute ebenso attraktive Sammlungen zusammenstellen kann wie der Besitzer teurer, großer Schau- stufen. Das im Ott-Verlag, Thun, erschienene Buch «Der Micromounter», von Alex Kipfer, führt ein in alle sammlerischen, organisatorischen und technischen Details dieses Hobbys.

Vor rund zwanzig Jahren schrieb Fortunat Huber eine Novelle über die Wiederkehr der Zeit, da die Got- teshäuser leer stehen. Heute wirkt diese Geschichte von damals («über Pfarrer A. und die Schließung der

Kirchen unserer Stadt») keinesfalls mehr utopisch. Deshalb hat der Schweizer Spiegel Verlag das Werk- lein «Als das Unerwartete geschah» (Eine Antwort auf «Gott ist tot») herausgegeben.

Der bei Hoffmann und Campe er- schienene Roman von Hugo Hartung, «Wir Meisegeiers», ist eine Fortset- zung der als Buch wie als Film er- folgreichen satirischen Chronik der fünfziger Jahre, deren Titel «Wir Wunderkinder» in den Wortschatz der Wirtschaftswundermenschen ein-

gegangen ist. Das Buch schildert, daß bei den Erben der Ur-Wunderkinder (den Nachkommen der Emma Meise- geier) die Bäume nicht in den Him- mel wachsen.

Ein Roman von weltliterarischem Rang, der das letzte halbe Jahrhun- dert russischer Geschichte umspannt und – wie die Werke Pasternaks und Solschenizyns – in Rußland nicht ver- legt werden darf, ist «Die sieben Ta- ge der Schöpfung» von Wladimir Maximow (Scherz-Verlag, Bern).

Johannes Lektor

zum Glück gibt es das bakteriologisch reine

Eptinger

JUWO

Calciumsulfathaltiges Mineralwasser mit wenig oder ganz ohne Kohlensäure

MONATS-SCHMERZ:

Contra-Schmerz

WILD

ZAHNSCHMERZ:

Contra-Schmerz

WILD

MIGRÄNE:

Contra-Schmerz

WILD

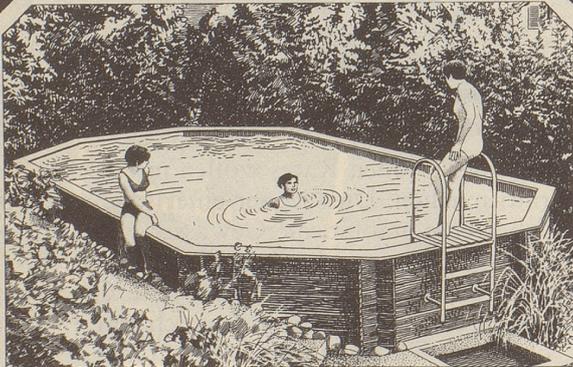
Contra-Schmerz

WIRKT PROMPT

WILD

Nebelspalter-Inserate bringen Ihnen Erfolg!

ARIZONA POOL



Problemlos, für jeden Garten – auch in Hanglage.

Neu! ARIZONA POOL im preisgünstigeren Baukasten- system: über 50 Varianten in Form, Grösse und Tiefe (auch für Hanglagen). Standardmodelle badebereit montiert in 1 Tag. Kein Unterhalt! Kristallklares Wasser das ganze Jahr. Auf Wunsch mit Heizung, Beleuchtung, Jet/Unterwasser- massage usw. ARIZONA: Pionier im modernen, rationellen Schwimmbäderbau. *Profitieren Sie!*

ARIZONA POOL, 4222 Zwingen – 061 / 89 13 13

10C/NE

BON für ausführliche Dokumentation in Farben

Vorn., Name:

Str., Nr.:

Plz., Ort:

AUKTION 1973 GALERIE HEINIGER + CO WICHTRACH

an der Hauptstrasse Bern–Thun
Telefon 031 92 86 86

Auktion Donnerstag, 17. Mai 1973
bis Samstag, 19. Mai 1973

Vorbesichtigung Dienstag, 1. Mai 1973
bis Montag, 14. Mai 1973
Zeiten:
Montag–Freitag 8.00–12.00
14.00–18.30
Samstag 8.00–12.00
14.00–17.00
Sonntag 14.00–18.00

Auktionsgut Hervorragende Sammlung von Gemälden, in der Hauptsache hollän- dische und flämische Meister des 17. Jahrhunderts, sowie französische Bilder aus dem 19. Jahrhundert. Exklusive Möbel aus verschiedenen Epochen. Seltene, kostbare Orient- teppiche. Äusserst bedeutende Waffensammlung.

Katalog Katalog anfordern unter Anschrift:
Galerie Heiniger & Co.
CH-3114 Wichtrach